

	<p>Objekt: Große halbkugelige Schale</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 97/W67</p>
--	---

Beschreibung

Die formgeschmolzene, halbkugelige Schale besteht aus farblosem, gelbgrünlich schimmerndem Glas, das von winzigen Blasen durchsetzt ist. Oben auf dem horizontal ausladenden Rand wird eine Leiste von Rillen eingefasst, ca. 1,4 Zentimeter unterhalb des Randes zierte eine tiefe Schliffrille die Innenfläche. Umlaufende Polierspuren auf der Innen- und Außenseite des Gefäßkörpers gewähren darüber hinaus Einblick in den Fertigungsprozess.

Die korrodierte Schale ist nur fragmentarisch zu ca. Dreivierteln des Randes sowie der Hälfte des Körpers erhalten. Es ist deshalb nicht auszuschließen, dass es sich hierbei um die Reste einer einst großen, einem hohen Fuß aufsitzenden Schale handelt.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, formgeschmolzen
Maße: Durchmesser: 38 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1-200 n. Chr.
	wer	
	wo	Östlicher Mittelmeerraum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Schale (Gefäß)

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart